

BESCHLUSS | 30. Landestag der JU Sachsen-Anhalt

Verpflichtendes Gendern an Universitäten verbieten

Antragsteller: KV Halle

Eine klare Sprache ist der zentrale Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe. Von besonderer Bedeutung ist uns mithin der Erhalt unserer deutschen Sprache, die derzeit der Gefahr ausgesetzt ist, durch ideologische Experimente wie dem verpflichtenden Gendern ins Unverkennbare verschandelt zu werden. Wir fordern daher eine konsequente Umsetzung der durch den Rat für deutsche Rechtschreibung vorgesehenen Verwendung der deutschen Sprache. Es darf erst recht keine Benachteiligung für diejenigen geben, die sich dem Gendern widersetzen – Wissenschaftsfreiheit bedeutet auch freie Wortwahl.